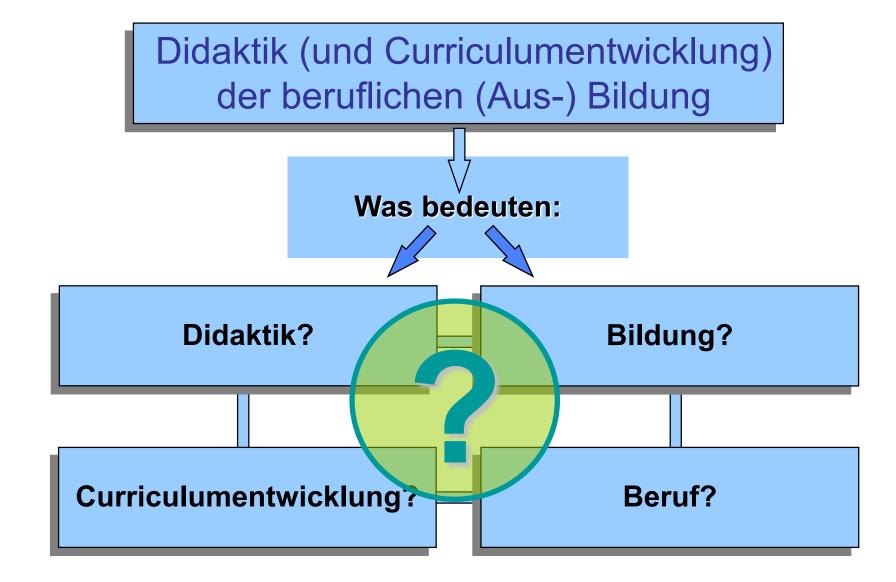
# Didaktische Konzeptionen der beruflichen (Aus-) Bildung

Master Gewerbelehrer, Modul M04







#### **Etymologische Referenzen**

gr. didaskein: lehren

gr. paideia: Kinderzucht, Bildung

gr. enkylios paideia: Lehrplan

lat. septem artes liberales: sieben freie Künste

gr. kanon: Maßstab, Richtscheit, Richtschur, Regel, Vorschrift

Allgemeinbildungskanon: Auswahl und Anordnung der Schulfächer,die Eingang in den Lehrplan der allgemeinen Bildung finden sollen (z.B. der an der Klassik orientierte Bildungskanon bei Wilhelm von Humboldt).



#### Historischer Rückblick

Die Entwicklung der Didaktik und Curriculumentwicklung reicht zurück in die ersten Anfänge, Lehr- und Lernprozesse planvoll zu organisieren. Diese Anfänge liegen im alten Mesopotamien und Ägypten. Sie haben haben ihre Wurzeln im Bedarf an qualifizierten, systematisch ausgebildeten Fachkräften (z,B. Schreibern) im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Stromgebiete zwischen Euphrat und Tigris und am Nil, aber auch mit der Urbanisierung und der Entwicklung sakraler Hochkulturen.



### Schreiber aus Sakkara Mitte des 3. Jahrtausends v. Chr.





#### Bildungskanon

Die Kanonisierung der allgemeinen Bildung geht hervor aus der griechischen Antike (5. Jh. v. Chr.). Sie ist verbunden mit dem Begriff der 'enkylios paideia' (enkylios = Kreis, paideia = Bildung), woraus sich der klassische Fächerkanon der "sieben freien Künste" (septem artes liberales) als Lehrplan des europäischen Abendlands entwickelte.

Dolch, Josef: Lehrplan des Abendlandes – Zweieinhalb Jahrtausende seiner Geschichte. Ratingen 1959.



## **Enkylios Paideia**

**Trivium**:

Grammatik Rhetorik Dialektik **Quadrivium**:

Arithmetik Geometrie Astronomie Musik

